Tätigkeitsbericht
2009

Bürgerstiftung
für den Landkreis
Fürstenfeldbruck

TÄTIGKEITSBERICHT 2009

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009.

1. Allgemeine Zusammenfassung

Eine Idee im Landkreis Fürstenfeldbruck hat sich etabliert

Nur drei Jahre nach der Gründung der ersten Bürgerstiftung in Gütersloh errichteten 147 Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen 1999 die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck. Heute, gerade einmal zehn Jahre später, haben sich weit über 300 Personen und Institutionen dieser Bürgerstiftungsidee angeschlossen und das ursprüngliche Stiftungskapital um ein vielfaches anwachsen lassen.

Getragen sind alle von dem Ziel, sich bürgerschaftlich zu engagieren, um den zunehmenden gesellschaftlichen Anforderungen in unserem Landkreis Rechnung zu tragen, denen Staat und Kommunen nicht ausreichend gerecht werden können.

Von Kunst und Kultur, über Natur und Denkmalpflege bis hin zu Jugend- und Seniorenarbeit rechnen die vielfältigen Projekte, die von der Bürgerstiftung gefördert und durch eigene Initiativen gestartet wurden.

Im Tätigkeitsbericht 2009 können Sie aus dem Zahlenwerk schnell und kompakt zusammengefasst die Arbeit der Bürgerstiftung für den Landkreis erfahren und erkennen, wie umfangreich das zeitliche und finanzielle Wirken Ihrer Bürgerstiftung ist.

Nach nunmehr zehn Jahren in vorderster und verantwortlichster Funktion hat Herr Fritz Morgenstern die Leitung der Bürgerstiftung in jüngere Hände übergeben- eine große und herausfordernde Aufgabe. An dieser Stelle danke ich, auch im Namen aller Stifter, Herrn Morgenstern für seine herausragende Arbeit und freue mich, dass Herr Morgenstern sich auch zukünftig als Ehrenvorsitzender für unsere Bürgerstiftung engagieren wird.

Lassen Sie uns gemeinsam die nächste Dekade angehen, lassen Sie uns neu Stifter gewinnen, das Stiftungsvermögen mehren, indem wir für weitere Zustiftungen, Erbschaften und Vermächtnisse werben, damit wir den Stiftungszweck in unserer Region nachhaltig erfüllen können.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Engagement und wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Ihr
Dr. Georg Jakobs

2. Stifter, Zeitspender, Spender und Sponsoren.

2.1. Stifter

Die Gesamtzahl der Stifter beträgt 320

Als Neustifter konnten gewonnen werden:

- Frau Jutta und Herr Dr. Eike Götz, Gröbenzell
- Frau Paula und Herr Heinrich Keller, Fürstenfeldbruck
- Frau Beate und Hannes Kiser, Unterschweinbach
- Herr Andreas Magg, Olching
- Frau Reinhilde Maier und Herr Dr. Peter Harwalik, Grafrath
- Frau Gertraud und Herr Richard Matschke, Fürstenfeldbruck
- Frau Julia Neumaier, Hamburg
- Frau Petra und Herr Hans Seidl, Maisach
- Frau Waltraud und Herr Helmuth Stolle, Fürstenfeldbruck
- Firma INFORM GmbH StbG, Emmering

Wir beklagen den Tod folgender Mitstifter:

- Frau Karin Köhler
- Herr Christian Kronenbitter
- Herr Christian Stronk

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört den Angehörigen.

2.2. Zeitspender

Rund 290 Zeitspender unterstützen die Bürgerstiftung in den verschiedenen Projekten.

2.3. Spender und Sponsoren

Sponsoren- bzw. Kooperationsvereinbarungen

Vereinbarungen bestehen mit:

- der Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck (Projekt Bluestrings),
- der Sparkasse Fürstenfeldbruck (Projekt Bluestrings),
- der Firma E.ON Bayern (Jugendwettbewerb),
- der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck (Projekt Bluestrings),
- den Familien- und Jugendhilfen der Arbeiterwohlfahrt FFB (Projekt Street Kids),
- dem Kreisjugendring (Projekt Bewerbungstraining),
- dem Rotary Club Fürstenfeldbruck (Projekt Freunde).

Jährliche finanzielle Zuwendungen für die Stiftungsarbeit leisten:

- Amper-Werbedruck, Fürstenfeldbruck,
- National Semiconductor, Fürstenfeldbruck,
- Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG,
- Phytron Elektronik, Gröbenzell.

Ständige Unterstützung gewähren:

- die Firma Compco, Puchheim (Verwaltung und Pflege der Website),
- die Steuerkanzlei Ernst, Fürstenfeldbruck (Unterstützung der Personalverwaltung),
- die Zahnarztpraxis Dr. Jakobs, Fürstenfeldbruck (Bereitstellung der Büroräume),
- die Firma Amway, Puchheim (Übernahme der Portokosten),
- die Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG (Überlassung von Räumen),
- die Firma Siebert-Papier (Papier)
- die Firmen Remondis, Huber und Berndt (Entsorgung bei den Tafeln)
- die Städte und Gemeinden, die Räume für die Tafeln kostenfrei bzw. sehr kostengünstig zur Verfügung stellen

Wir danken allen großzügigen Spendern in 2009 (die Liste aller Einzelspender mit Spenden über € 100 finden Sie im Anhang).

Weiterhin danken wir besonders den Lieferanten unserer Tafeln für die vielen Lebensmittel, mit denen sie das ganze Jahr über mithelfen, die Versorgung bedürftiger Menschen im Landkreis zu verbessern.

3. Stiftungsvermögen, Treuhandstiftungen, Fonds, Nachlässe

3.1 Das verwaltete Gesamtvermögen hat sich um 9,0 % (€ 170.531,60) erhöht auf € 2.058.603,30 (Vorjahr: € 1.888.071,70).
Ein Zuwachs von € 80.079,89 entfiel allein auf die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Bernd und Arnhild Rieder.

Das Grundstockvermögen (Geld) der Bürgerstiftung hat sich um € 24.153,88 erhöht. Die zum Grundstockvermögen gehörenden Literatur Fonds und Jexhof Fonds wuchsen auf € 6.338,39 beziehungsweise € 9,776,33 an. Insgesamt beträgt das Grundstockvermögen nun € 414.966,36. Die hinzuzurechnende Kapitalerhaltungsrücklage (Inflationsausgleich) haben wir in 2009 mit € 31.000,00 unverändert belassen. Erstmals haben wir eine Betriebsmittelrücklage von € 12.400,00 sowie eine Ersatzbeschaffungsrücklage von € 46.800,00 gebildet.

Die Gesamteinnahmen der Bürgerstiftung aus Zinserträgen und Spenden betrugen € 144.833,03 (Vorjahr: € 127.504,52). Die Treuhandstiftungen erhielten:

Herta und Josef Benatzky Stiftung:	€ 9.885,25	(Vorj.: € 13.792,97)
Felser Fonds:	€ 3.350,95	(Vorj.: € 939,99)
Gröbenzell Fonds:	€ 7.080,82	(Vorj.: € 6.301,54)
Geigenfeind Stiftung:	€ 14.081,34	(Vorj.: € 7.523,38)
Jugendsozialstiftung Familie Dr. Rieder:	€ 7.850,12	(Vorj.: € 1.069,00)

Die Gesamtausgaben der Bürgerstiftung betrugen € 136.712,52 (Vorjahr: € 106.333,98). Der Anstieg ist auf den Kauf eines Tafel-Kühlfahrzeuges für die Brucker Tafel zurückzuführen.

Für unsere Projekte bekamen wir Geld- und Sachspenden von € 94.931,22 (Vorjahr: € 67.697,74); ausgegeben haben wir für unsere Projekte € 74.849,26 (Vorjahr: € 48.306,92).

Erstmals haben wir den Jahresabschluss in analoger Anwendung der für Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256 HGB) aufgestellt.

Diese Darstellung ermöglicht Dritten einen noch transparenteren Einblick in die Vermögens- und Ertragslage der Stiftung. Der Jahresabschluss wurde von der PwC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, die eine Bescheinigung über deren Ordnungsgemäßheit erteilte.

Die Bilanz steht Interessierten auf Anforderung gerne zur Verfügung; eine Kurzform ist in Anlage beigefügt.

3.2 Treuhandstiftungen und stiftungseigene Fonds

Herta und Josef Benatzky-Stiftung in der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck

Die Stiftung verfügt über ein Grundstockvermögen von € 313.000,00 sowie Rücklagen von zusammen € 28.574,36.

Die Stiftung unterstützte 2009 das Projekt „Fair von Anfang an“ in der 1. und 2. Klasse der Eugen-Papst-Schule in Germering und übernahm einen Anteil am Essens- und Spielgeld der Kindertagesstätte St. Nikolaus in Germering für Asylbewerberfamilien.

Erstmalig wurde im Juli 2009 der vom Kuratorium initiierte „Benatzky-Preis“ übergeben. Mit diesem Preis wurden acht Schulabgänger der beiden Germeringer Hauptschulen ausgezeichnet, die sich während der Schulzeit durch ihr soziales und/oder kulturelles Engagement besonders für ihre Schule eingesetzt haben.

Ein Flyer zur besseren Darstellung der Stiftung wurde entwickelt.

Felser Fonds

Der Fonds verfügt über ein Grundstockvermögen € 25.117,83 und Projektrücklagen in Höhe von € 4.589,99.

Aus den Mitteln des Fonds wurden im letzen Jahr wieder Kurse zur Sensibilisierung und Selbstbehauptung für Jungen und Mädchen in Grundschulen und Kindergärten finanziert. Die Kurse, die den Titel „Nicht mit uns“ tragen, sollen die Kinder für Übergriffe durch Erwachsene sensibel machen und ihnen helfen, im entscheidenden Moment „Nein“ zu sagen.

Gröbenzell Fonds

Der Fonds verfügt zum Jahresende über ein Vermögen von € 563.449,45. Für Projekte stehen davon ca. € 11.000,00 zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr wurde die Gruppenfreizeit des Kindergartens Schatzkiste unterstützt.

Als erste der Treuhandstiftungen der Bürgerstiftung bringt der Gröbenzell Fonds ein eigenes Projekt auf den Weg. Kindern von Hartz IV Empfängern soll ein über die vom Jugendamt finanzierte Minimaldauer hinaus gehende Kindergartenbesuchszeit ermöglicht werden, um ihre Bildungschancen zu verbessern.

Die zusätzlichen Kindergartengebühren für den längeren Besuch des Kindergartens übernimmt die Treuhandstiftung. Weitere zusätzliche Kosten für das Mittagessen einzelner Kinder sollen durch Patenschaften eingeworben werden. Einige Spenden zugunsten dieses Projekts sind bereits eingegangen worden.

Annemarie und Hans Geigenfeind Stiftung zur Förderung der musikalischen Bildung der Jugend

Die Geigenfeindstiftung verfügt über ein Gesamtvermögen von € 401.846,16 inkl. einer Rücklage für Projekte in Höhe von € 13.334,55.

Das Kuratorium hat das Projekt „Grundton“ konzipiert und als gemeinsames Projekt mit der Bürgerstiftung auf den Weg gebracht. In Kooperation mit den örtlichen Musikschulen wird Kindergärten im Landkreis eine kostenlose musikalische Früherziehung angeboten. Bedingung ist, dass alle Kinder und alle Gruppen des Kindergartens daran teil nehmen können. Damit soll zum einen gewährleistet werden, dass alle Kinder Zugang zu musikalischer Bildung erhalten und zum anderen die frühkindliche Entwicklung auf breiter Basis unterstützt wird. Das Besondere an diesem Konzept ist, dass die Erzieher begleitend Fortbildungen von den Musikerziehern erhalten, um die musikalischen Inhalte direkt in den Kindergartenalltag zu integrieren.

Ein Pilotprojekt im evangelischen Kindergarten in Emmering ermöglichte im vergangenen Jahr erste Erfahrungen mit der Durchführung.

Die Konzeption des Projekts überzeugte bereits erste Sponsoren: Die Firma ESG leistete eine größere Spende ebenso wie der Lions Club München Blutenburg, der den Erlös aus seinem jährlichen Golfturnier zur Verfügung stellte.

Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Bernd und Arnhild Rieder

Von der Familie Dr. Bernd und Arnhild Rieder zusammen mit ihren Söhnen im Herbst 2008 gegründet, wurde diese Stiftung dank des unermüdlichen Einsatzes der Familie Rieder in 2009 von 221 Spendern und Zustiftern mit insgesamt € 80.079,89, in teils kleinsten Beträgen, bedacht. Entsprechend verfügt die Stiftung zum Jahresende über ein Vermögen von nun € 106.318,69.

Die Stiftung setzt sich für sozial bedürftige Kinder und Jugendliche aus Gröbenzell und dem Landkreis Fürstenfeldbruck ein. Im vergangenen Jahr wurde die „Aktion Schultüte“ unterstützt, sowie zwei Kindern die Teilnahme an einer schulischen Musikprojektwoche ermöglicht; in 2009 wurden weitere Förderungen vorbereitet, die teils 2010 bereits realisiert wurden.

Unerwartet kam das Kuratoriumsmitglied Christian Stronk am 18.04.2009 ums Leben. Die Stiftung dankt ihm für seine aktive und besonders kreative Mitarbeit und wird ihn in guter Erinnerung behalten. Ab 14.07.2009 ergänzte Herr Helmuth Stolle das Kuratorium der Stiftung bestehend aus Herrn Nikolaus Turner, Arnhild, Sebastian und Dr. Bernd Rieder.

3.3 Stiftungsinterne Fonds

Neben den Treuhandstiftungen bestehen innerhalb der Bürgerstiftung zwei interne Fonds, deren Vermögen dem Grundstockvermögen der Bürgerstiftung zugerechnet wird. Diese Fonds verfolgen kultur- und denkmalsorientierte Ziele innerhalb der Satzungszwecke der Bürgerstiftung.

Literatur Fonds

Der Fonds verfügt über ein Kapital von nun € 6.338,39 nach einem Zugang von € 650 im vergangenen Jahr.

Jexhof Fonds

Der Fonds verfügt über ein Kapital von € 9.776,33.

Aus den Mitteln des Jexhof Fonds wurde im vergangenen Jahr die Ausstellung "Alle Jahre wieder. Wie wir Weihnachten feiern" des Bauernhofmuseums Jexhof unterstützt.

4. Stiftungsorganisation

4.1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wurde in der Sitzung am 11.03.2009 mit sofortiger Wirkung für die Amtsperiode bis zum Jahr 2014 neu gewählt. Folgende Mitglieder gehören dem neuen Stiftungsrat der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck an:

Herr Adolf Eiber, Schöngeising (Vorsitzender)
Herr Nikolaus Turner, München (stv. Vorsitzender)
Frau Rosemarie Bocklet-Wals, Gröbenzell
Frau Manuela Felser, Eichenau
Herr Dr. Thomas Goppel, Eresing
Frau Johanna Neumaier, Fürstenfeldbruck
Frau Jutta Remsing, Germering
Herr Frederik Röder, Alling
Frau Katrin Sonnenholzner, Jesenwang
Frau Mechtild Steckeler, Germering
Frau Monika Störmann, Fürstenfeldbruck
Frau Karin Stürzer, Olching
Herr Gerhard Eisenkolb (in Vertretung der Fürstenfeldbrucker SZ)
Frau Sabine Kuhn (in Vertretung des Fürstenfeldbrucker Tagblattes)
Herr Walter Müller (in Vertretung der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck)

Folgende Stiftungsräte schieden in 2009 aus dem Stiftungsrat aus:

Herr Peter J. Bried	Mitglied seit November 2001
Herr Ulrich Hirsch	Mitglied seit Juni 1999y
Herr Dr. Georg Jakobs	Mitglied seit März 2004
Herr Sepp Kink	Mitglied seit März 2004
Frau Monika Paul	Mitglied seit März 2004
Frau Waltraud Schmidt-Sibeth	Mitglied seit Februar 2003, stv. Vorsitzende des Stiftungsrates
Frau Elsbeth Seiltz	Mitglied seit Juni 1999

Es fanden im Jahr 2009 drei Sitzungen statt. Der Vorstand der bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche und konstruktive Mitarbeit im Stiftungsrat.

4.2. Vorstand

Der Vorstand wurde vom Stiftungsrat in gleicher Sitzung am 11.03.2009 für die nächste Amtsperiode vom 03. Mai 2009 bis zum Mai 2014 neu gewählt.

Der Vorstand der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Herr Dr. Georg Jakobs
bisheriger Vorsitzender des Stiftungsrates, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation und Fundraising

Frau Dorothee von Bary
gehört dem Vorstand seit Gründung an und betreut den Bereich Projekte.

Frau Birgit Siebert
gehört dem Vorstand seit Dezember 2008 an und ist zuständig für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

Herr Christian Stronk
gehörte dem Vorstand von Januar 2009 bis März 2009 an und war zuständig für den Bereich Finanzen. Christian Stronk verstarb unter tragischen Umständen im April 2009. Wir bedanken uns an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit und sprechen der Familie unser aller aufrichtige Anteilnahme aus.

Herr Helmuth Stolle
gehört dem Vorstand seit 16.06.2009 an und ist für den Bereich Finanzen verantwortlich.

Der Vorstand kam 2009 zu 24 Sitzungen zusammen.

4.3. Stiftungsverwaltung

Die Geschäftsstelle ist an vier Wochentagen von Montag bis Donnerstag durch Frau Andrea Schweitzer besetzt. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Büroleitung und -organisation. Frau Heidi Leibetseder und Frau Angelika Rohrmüller arbeiten unterstützend an ein bis zwei Tagen in der Woche in der Geschäftsstelle mit.

Bei der laufenden Buchhaltung arbeitet Herr Helmuth Stolle mit den Herren Horst Neumann und Horst Freiberg, beide auch Mitarbeiter der Brucker Tafel, zusammen.

Herr Wolfgang Lauffer hat nach seinem Ausscheiden aus Vorstand und Geschäftsstelle die Betreuung der neuen Web-Site übernommen.

Mit Frau A. Schweitzer besteht ein Anstellungsvertrag für 15 Arbeitsstunden pro Woche. Alle anderen genannten Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig.

Die Stiftung nutzt Büroräume, die uns von unserem Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Georg Jakobs zur Verfügung gestellt werden.

5. Projekte

Operative Projekte

5.1 Tafeln

Die Stiftung verfügt nun über ein zweites Kühlauto (Mercedes Vito), das für die Fürstenfeldbrucker Tafel und die Olching-Maisacher Tafel angeschafft wurde. Das drei Jahre alte Vorgängermodell nutzen jetzt die Tafeln Germering und Puchheim-Eichenau gemeinsam. Die Tafel Puchheim-Eichenau hat dazu noch ein älteres Fahrzeug (Mercedes Sprinter) von der Gemeinde Eichenau zum symbolischen Preis von einem Euro erworben, so dass die Tafeln jetzt über insgesamt drei Fahrzeuge verfügen.

Die Zahl der Tafelkunden ist im letzten Jahr wiederum leicht angestiegen.

Aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse, der konstant hohen Kundenzahl der Puchheimer-Eichenauer Tafel und den eingeschränkten Öffnungsmöglichkeiten war die Versorgungssituation so schwierig, dass die Lebensmittelausgabe im Zwei-Wochen-Rhythmus organisiert werden musste. Bei einer kleinen Feier zum 5 jährigen Bestehen der Tafel bedankten sich Bürgermeister Jung und Frau v. Bary bei den Verantwortlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr langjähriges Engagement.

Unglaublich ist die Vielzahl der Einfälle mit denen die Bevölkerung und Unternehmen des Landkreises immer wieder die Tafeln überraschen und beschenkten.
Als Beispiel mögen die vielen „Kauf eins mehr!“ Aktionen von Schulen, Kindergärten, Jugendorganisationen wie z.B. „Leos“ der örtlichen Lions Clubs, und den REWE Märkten dienen. Die Germeringer Weight-Watchers-Gruppe übergab die 160 Kilo Gewicht, die sie im Rahmen ihrer Fastenaktion der 80 Teilnehmer in der Fastenzeit abgespeckt hatte, in Form von Lebensmitteln an zwei Tafeln.
Im Rahmen einer Projektwoche „Soziale Verantwortung“ arbeiteten mehrere Mitarbeiter der Firma Coca Cola in Organisation und Bereitstellung der Waren mit. Sie kauften sogar auf eigene Rechnung Waren hinzu, deren Mangel sie in den Regalen fest gestellt hatten.

Dank des guten Kontakts der Tafeln im Landkreis untereinander erfolgt ein reger Warenaustausch, um den Kunden ein möglichst vielfältiges Sortiment anbieten zu können.

Projektleiterinnen sind
Frau Monika Frank und Frau Christa Rath (Fürstenfeldbruck), Frau Sibylle Gutekunst und Frau Stefanie Danzer (Germering),
Herr Dr. Wolfgang Decker, Frau Irmgard Block und Frau Gabriele Schlee (Olching),
Herr Michael Fiedler (Ausgabe Maisach),
Frau Elisabeth Weller, Frau Gabriele Riehl, Frau Monika Hage und Frau Barbara Ponn (Puchheim-Eichenau).
Frau Auburger (Olching) hat die Projektleitung zum Jahresende abgegeben. Wir danken ihr für ihr großes, jahrelanges Engagement!

5.2 Dering Nachlass und anderer Kunstbesitz

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck fand vom 9. - 13.12.09 eine sehr gut besuchte Ausstellung mit Werken von Josef Dering und seiner Frau Angelika Spethmann-Dering in der Stadthalle Germering statt. Sie wurde dankenswerterweise von dem Ehepaar Steckeler und Frau Störmann organisiert.

Im November nahm die Stiftung das Angebot der Gemeinde Eichenau an und lagerte den Nachlass mit Hilfe einiger Fahrer der Tafel Puchheim-Eichenau im Dachgeschoss des Rathauses in Eichenau ein.

Die Stiftung vergrößerte ihren Kunstbesitz mit dem Ankauf einer Kassette mit 15 Bildern des Künstlers Roland Helmer im Wert von € 450.

Projektleiterinnen sind Frau Monika Störmann und Frau Roswitha Spohd

5.3 nahTourBand

Im Jahr 2009 hat die Stiftung für die Germeringer Strecke neue Pfeile angeschafft, da viele alte beschädigt waren. Damit wurde die Strecke nach Germering mit Pfeilen im neuen Erscheinungsbild des nahTourBandes versehen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung entstand das „Stifterwäldchen“ als Teil des nahTourBandes vom Kloster Fürstenfeld über Landsberied nach Althegnenberg. 37 Stifter spendeten einen Baum auf einer Fläche an der Kreuzung Schöngeisinger Straße – Fürstenfelder Straße in unmittelbarer Nähe der Amper, die die Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt hat.

5.4 Schüler-Streitschlichter

Die Projektarbeit verfolgte im Jahr 2009 eine doppelte Zielsetzung.

Einerseits sollte Streitschlichtung an allen Schulen des Landkreises zu einer festen und dauerhaften Einrichtung (derzeit 12 Hauptschulen, 4 Realschulen, 3 Gymnasien) werden. Andererseits sollte die Streitschlichtung an einigen Pilotschulen zur Schüler-Moderation weiterentwickelt werden. Denn nach der Erfahrung aller am Projekt Beteiligten handelt es sich bei Konflikten unter Schülern und Jugendlichen häufig nicht um Streitigkeiten zwischen einzelnen, sondern um Konflikte oder Mobbing innerhalb größerer Gruppen. Das Konzept wurde dahingehend fortentwickelt.

Vier Schüler/innen des Viscardi-Gymnasiums Fürstenfeldbruck, 20 Schüler/innen der Realschule Puchheim sowie acht Lehrkräfte aus vier Gymnasien des Landkreises, fünf Lehrkräfte aus drei Realschulen und zwei Hauptschullehrer nahmen am Ausbildungsseminar „Moderation“ teil und können jetzt selbst Schüler-Moderatoren an ihren Schulen ausbilden.

Die Bürgerstiftung stellt mit den beiden Erziehungsmediatorinnen des Instituts für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich (IFZE) hohe fachliche und soziale Kompetenzen bereit. Sie entwickelt ein innovatives und flexibles Fortbildungsprogramm, das sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer orientiert. Das Schulamt stellt den notwendigen organisatorischen Rahmen zur Verfügung und sichert so die Akzeptanz des Projektes an den Schulen. Beide Partner tragen entsprechend ihrer Möglichkeiten zur Finanzierung des Projektes bei.

117 neu ausgebildete Streitschlichterinnen und Streitschlichter sowie 24 Schülermoderatoren erhielten anlässlich des jährlichen Streitschlichterfestes aus der Hand von Landrat Karmasin ihre Urkunden. Dieser offizielle Charakter der Überreichung der Urkunden zeigt den SchülerInnen in eindrucksvoller Weise die gesellschaftliche Bedeutung ihrer Tätigkeit.

Projektleiter ist Herr Erich Hage

Sponsoren: Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Golf-Club Olching e. V., Restaurant Fürstenfelder

5.5 Kunst in der Schule (K.i.d.S.)

Das 10-jährige Jubiläum der Bürgerstiftung und eine große Spende der Volksbank waren der Anlass eine öffentliche Ausstellung in den Räumen der Volksbank zu planen. Erstmals stellten drei Schulen (Volksschule Emmering, Pestalozzi-Schule Fürstenfeldbruck und Volksschule Eichenau) ihre Werke gemeinsam aus. 132 Schüler wurden bei der Gestaltung ihrer Kunstwerke von sieben Künstlern unterstützt und angeleitet. Themen waren „Hommage an James Rizzi, Keith Haring und Andy Warhol“ (Gemälde und Papierskulpturen), „Sommer“ (Keramikbild), „Lebensspiralen“ (Drahtskulpturen) und „ESS BAR“ (Malerei). Den Höhepunkt stellte der Bau eines Xylophons gemeinsam mit den Schülern dar.

Beteiligt waren die im Landkreis von vielen Ausstellungen bekannten Künstler: Irmfried Nester, Michaela Miller, Franz Polgar-Hermann, Rita Rieger-Blum, Barbara Saatze, Ruth Strähhuber und Brigitte Storch.

Projektleiterin ist Frau Dr. Luckas.

Sponsor: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

5.6. Wir lesen vor!

Als erste Aktivität hat die neue Projektleiterin, Frau Bögle, über verschiedene Medien weitere Vorleser gesucht, um das Projekt erfolgreich zu erweitern. Das Projekt hat jetzt 60 ehrenamtliche Leser, die in Kindergärten, Horten, Schulen und Altenheimen aktiv sind.

Den Austausch der Vorleser untereinander zu fördern und den Ehrenamtlichen interessante Themen anzubieten ist Frau Bögle sehr wichtig. Nach einem gemeinsamen Besuch der „Münchner-Bücherschau-Junior“ zu einer Lesung des Kinderbuchautors Ingo Siegner begrüßte sie am 27.04.09 die neuen Ehrenamtlichen in den Räumen der Bürgerstiftung. Wegen der ständig steigenden Anzahl der Vorleser wurden die Räumlichkeiten der Stiftung zu klein, so dass im September das erste Treffen aller Vorleser in der Stadtbibliothek Aumühle in Fürstenfeldbruck stattfand. Auch zum Jahresende hat Frau Bögle ihre Leser zu einem adventlichen Beisammensein in die Stadtbibliothek Aumühle eingeladen, um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und neue Impulse für das kommende Jahr 2010 zu geben.

Projektleiterin ist Frau Edith Bögle

5.7 Bewerbungstraining

Das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring stößt auf immer größeres Interesse im Landkreis. Im Jahre 2009 wurden an 5 Hauptschulen (Schule Nord Fürstenfeldbruck, Günzlhofen, Mammendorf, Montessorischule Olching, Emmering) mit insgesamt 115 Schülern ein Bewerbungstraining abgehalten. Acht führende Mitarbeiter im Personalbereich aus unterschiedlichsten Unternehmen unterstützten das Projekt ehrenamtlich und gaben den Jugendlichen wertvolle Hinweise.

Da viele Jugendliche noch keine konkreten Berufsvorstellungen haben, hat Frau Wolfenstetter, die ehemalige „Lehrstellenakquisiteurin“ des Landkreises, das Konzept des Projekts „Bewerbungstraining“ um das Thema "Berufsfindung" erweitert. Sie berät einzelne Jugendliche und hilft ihnen, das für sie Passende und Machbare zu finden.

Projektleiterinnen sind Frau Dr. Eva Luckas und Frau Renate Wolfenstetter.

<u>Kooperationsprojekte</u>

Die folgenden Projekte werden vorwiegend finanziell gefördert. Im Gegensatz zu den rein finanziellen Zuschüssen zu Aktivitäten dritter Träger (siehe Kapitel 6) besteht in der Regel zusätzlicher Arbeitsaufwand etwa in Form von Koordinierung, Sponsorensuche und Öffentlichkeitsarbeit .

5.8 Förderprojekt Jexhof (siehe Ziffer 3.3)

5.9 Förderprojekt „Nicht mit uns“ (siehe Ziffer 3.2)

5.10 Freunde

Die zuständige Präventionsfachkraft Frau Anja Götz schied zum 31.08.2009 als Mitarbeiterin aus der Bürgerstiftung aus und wird das Projekt in Trägerschaft des Rotary Clubs Fürstenfeldbruck auf Honorarbasis weiterführen.

Kooperationspartner:	Rotary Club Fürstenfeldbruck
Sponsoren:	Rotary Club Fürstenfeldbruck, Sparkasse Fürstenfeldbruck

5.11 Bluestrings (JugendJazzStreichorchester

Die Projektförderung wurde durch neue Verträge mit der Stiftung der Sparkasse und der Sparkasse Fürstenfeldbruck um weitere zwei Jahre verlängert.

Das Jahr 2009 stand musikalisch ganz im Zeichen des Nachwuchses und der Nachhaltigkeit. Die Vorbereitung der derzeit 32 Jugendlichen im Theoriekurs und in den beiden Jazz-Nachwuchsorchestern der Kreismusikschule sichern den dauerhaften Fortbestand der Bluestrings und erhalten das hohe musikalische Niveau. Gleichzeitig hat jede neue Besetzung ihr eigenes Gesicht und trägt so die Vielfalt der Persönlichkeiten und deren Ausdrucksmöglichkeiten nach außen.

Die im Frühjahr entstandene Live-CD "Seitenhiebe/Saitenliebe" mit dem Schlagzeugduo Simon&Simon spiegelt das kreative Potenzial wider und fand ein begeistertes Echo. Die Zielgruppe der Zuhörer konnte erweitert und viele jüngere Leute angesprochen werden.

Durch zwei Benefizkonzerte im Jahre 2009 und die musikalische Umrahmung vieler Veranstaltungen ist das Orchester seinem Platz im öffentlichen Leben gerecht geworden.

Neben zahlreichen Eigenkompositionen sind in Zusammenarbeit mit den Schulen wieder mehrere Jahresarbeiten entstanden. Frank Wunderer wurde als Referent für "Jazz für Streichinstrumente" an bayerischen Schulen zu einer Fortbildung eingeladen.

Projektleiter ist Herr Frank Wunderer.

Sponsoren:	Sparkasse Fürstenfeldbruck, Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck

5.12 Street Kids

Im Schuljahr 2008/2009 hat eine neue Gruppe „Street Kids“ ihre Ausbildung begonnen und ein Zertifkat als Jugendleiter erworben, das den Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg hilfreich sein wird. Die Gruppe bestand aus 8 Türken, einem Polen, einer Angolanerin, einer Kongolesin und einer Deutschen.

Neben den Seminaren und dem wöchentlichen Stammtisch bearbeiteten sie gemeinsam ein Jahresthema.

Die Jugendlichen der Gruppe beschlossen das Thema „Stoppt Gewalt - Wir werden den Frieden kriegen“ als Jahresprojekt zu wählen. Dazu befragten sie stadtweit Erwachsene und Jugendliche nach Erfahrungen mit Gewalt und nach ihrer subjektiven Meinung, ob die Gewaltrate in Fürstenfeldbruck gestiegen sei. Am Ende ihrer Ausbildung erstellten die Jugendlichen eine Statistik und veranstalteten eine Podiumsdiskussion.

Auch auf dem Bildungsfest und am internationalen Tag der Kinder zeigten sie öffentliche Präsenz. Die Jugendlichen nahmen auch am diesjährigen Wettbewerb der Bundesregierung „respekt2009“ teil.

Die Projektleiterin Nursen Gencer wird die Leitung zum Jahresende 2010 abgeben. Susanne Kappenschneider und Levent Özgöz werden das Projekt weiterführen.

Kooperationspartner:	Familien- u. Jugendhilfen der Arbeiterwohlfahrt Fürstenfeldbruck
Sponsoren:	Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Fürstenfeldbruck, Adventskalender der Süddeutschen Zeitung (2009), Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck

6. **Fördermaßnahmen** (finanzielle Unterstützung anderer Initiativen)

- Amperinitiative zur qualifizierten Betreuung Drogenabhängiger, AID e.V. - Mittagstisch
- JugendZeit-Haus Grafrath - Projekt Bewegungserziehung
- Landesbund für Vogelschutz - Muldenkipper für Unterhaltsmaßnahmen im Fußbergmoos
- Kindergarten „Unter´m Regenbogen“ Emmering - Pilotprojekt Grundton

Im Jahr 2009 wurden Förderzusagen für nachfolgende Projekte erteilt, die Auszahlung wird erst im Jahr 2010 erfolgen:

- Patenschaften für Hausaufgabenbetreuung einzelner bedürftiger Kinder
- SCHUB e.V. Schul- und Berufsabschluss für ALLE – Projekt Willkommen in Olching / Besuchsdienst für Neugeborene

7. Veranstaltungen und Ereignisse Rahmen

28.01.	Pressekonferenz zum Auftakt des 10jährigen Jubiläums
03.02.	Treffen des Vorstandes mit allen Projektleitern
07.02.	Konzert Bluestrings mit Simon & Simon im PUC in Puchheim

11.03. Beginn der 5jährigen Amtszeit des neuen Stiftungsrates
28.03. Pflanzaktion für das Stifterwäldchen in Fürstenfeldbruck
03.04. Fernsehaufnahme des Bayerischen Rundfunks des Projekts K.i.d.S. an der Pestalozzi-Schule und Interview mit Vorstandsmitglied Dorothee v.Bary
23.04. Fernsehaufnahme des Bayerischen Rundfunks des Projekts Streitschlichter an der Hauptschule FFB-West und einer Vorleserin des Projekts „Wir lesen vor!“
27.04. Sektempfang mit allen neuen Vorlesern in der Geschäftsstelle
03.05. 10. Geburtstag der Bürgerstiftung
Beginn der 5jährigen Amtszeit des neugewählten Vorstandes
09.05. Benefiz-Geburtstagsessen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld
10.05. Ausstrahlung des Beitrages über die Bürgerstiftung in BR 3 in der Sendung „Euroblick.
18.06. Aktionstag der Initiative Bürgerstiftungen
20. 05. Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs München Blutenburg im Golfclub Rottbach zugunsten des Projektes „Grundton“
21.06. Stifterfest mit allen Stiftern, dem Philharmonischen Chor und den Bluestrings in der Klosterkirche Fürstenfeld

15.07. Informelles Gespräch zwischen Landrat Thomas Karmasin und dem neuen Vorstand der Bürgerstiftung
Informelles Gespräch zwischen Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse und dem neuen Vorstand der Bürgerstiftung
01.07. 5. Geburtstag der Puchheimer-Eichenauer Tafel
28.07. Streitschlichterfest in Fürstenfeld
30.06. – 10.07. K.i.d.S.-Ausstellung in der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck
20.09. Fahrrad-Sternfahrt entlang des nahTourBandes
26. – 27.09. Teilnahme am Bildungsfest im Veranstaltungsforum Fürstenfeld mit Jugendprojekten
01.10. Tag der Bürgerstiftung – Presseartikel
Übergabe des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen beim Arbeitskreistreffen in Leipzig an Dr. Georg Jakobs und Fritz Morgenstern
01.10. Beginn der Ausschreibung Jugendwettbewerb 2009

12.10. Übergabe des neuen Tafel-Autos an die Brucker und die Olchinger-Maisacher Tafel

26.10. Informelles Gespräch zwischen Amtsgerichtsdirektor Hellmut Onder und dem Vorstand der Bürgerstiftung
19.11. Verlängerung der Trägerschaftsvereinbarung für das JugendJazzStreichorchester Bluestrings zwischen der Sparkasse Fürstenfeldbruck, der Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck, der Kreismusikschule und der Bürgerstiftung
29.11. Benefiz-Lesung von Dr. Thomas Goppel und Prof. Dr. Helmut Zöpfl in der Cäcilien-Kirche in Germering
09. – 13.12. Ausstellung mit Werken von Josef Dering und Angelika Spethmann-Dering im Forum der Stadthalle Germering
12.12. Benefiz-Advents-Aktion der Stadtmarketing-Gruppe Fürstenfeldbruck zugunsten der Bürgerstiftung

8. Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit

Alle Stifter, Zeitspender und sonstige an der Stiftung interessierte Personen wurden drei mal jährlich über Arbeit und Ereignisse in der Stiftung durch den Stifterbrief informiert.

Regelmäßige Kontakte zu den örtlichen Zeitungen im Landkreis Fürstenfeldbruck führten zu lebhafter Berichterstattung in der Fürstenfeldbrucker SZ, dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt, dem Kreisboten, dem Amperkurier, dem Gemeindeanzeiger und im Radio TOP FM.

Im Berichtszeitraum wurden neue Flyer für die Herta und Josef Benatzky Stiftung, die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Bernd und Arnhild Rieder, die Kindergartenaktion des Gröbenzell Fonds und die Tafeln aufgelegt.

ANHANG

Vermögensbericht 2009
Übersicht über alle Spender im Jahr 2009

Vorstand: Dr. Georg Jakobs (Vorsitz), Dorothee v. Bary, Birgit Siebert, Helmuth Stolle

Stiftungsrat: Adolf Eiber (Vorsitz), Rosemarie Bocklet-Wals, Gerhard Eisenkolb, Manuela Felser, Dr. Thomas Goppel, Sabine Kuhn, Walter Müller, Johanna Neumaier, Jutta Remsing, Frederik Röder, Kathrin Sonnenholzner, Mechtild Steckeler, Monika Störmann, Karin Stürzer, Nikolaus Turner (stv. Vorsitzender)

Schirmherr: Landrat Thomas Karmasin

Geschäftsstelle:	Andrea Schweitzer
Geschäftszeiten:	Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	08141/348722,
Telefax:	08141/888269
Internet:	www.buergerstiftung-lkr-ffb.de
E-Mail:	info@buergerstiftung-lkr-ffb.de

Der besseren Lesbarkeit wegen haben wir in der Regel auf die weibliche Sprachform verzichtet. Die Redaktion bittet alle Leserinnen um Verständnis.

Einzelspender, Sponsoren und Förderer der Bürgerstiftung im Jahr 2009
(Spenden und Zustiftungen über 100 €)

Adventskalender der Süddeutschen Zeitung, Hafet Alilaj, Amper-Werbe-Druck, Ernst Appelt, Avenida – Netzwerk für kleinere und mittelständische Finanzberater e.V., Lothar Bakowsky, Wilhelm Bauer, Andreas Maximilian Beer, Gerda und Helmut Bergler, Karl-Heinz Besch, bg+partner, Evi Biefel, Lore Bischof-Schulz, Willi Bock, Andrea Böck, Rosemarie Bocklet-Wals und Reinhold Bocklet, Annett Boland, Michael Borbe, Brigitte und Gerd Breidenbach, Marianne und Peter J. Bried, Bridge Club Olching, Christian Bürkert GmbH, Gerhard Bumeder, Herbert Burkert, Barbara Butterhof, CeWe Color AG & Co. OHG, Johann Debert, Dr. Wolfgang Decker, Hans Deimer, Michael Deutrich, Alfred Dietl, Aloisia Direder, Eberhard Dorfschmidt, Adolf Eiber, Jürgen Eickel, Eine Welt Gruppe Gröbenzell, Herbert Eiselt, Rudolf Eisenbach, ELAXY Financial Software, ENACO GmbH, Frauenchor Gröbenzell, Frauke Englschalk, Thomas Ernst, Edgar Fahmüller, Gerhard Feldmann, Herbert Festl, Förderverein Kultur e.V. Olching, Alois Franke, Rainer Funke, Anneliese Gavrilovic, Gemeinde Eichenau, Gemischter Chor Gröbenzell, Heidrun Gillich, Klaus Gladiator, Martin Glas, FBC Immobilien GmbH, Claudia und Dr. Thomas Goppel, Jutta und Dr. Eike Götz, Christine Grauschopf, Renate und Hans Grill, Rudolf Gutrath, Hans-Dieter Haas, Tilmann Haass, Manfred Haberer, Monika und Erich Hage, Elke Haindl, Hairlounge Fürstenfeldbruck, Albert Hartl, Reinhilde Meier und Dr. Peter Harwalik, Gerda Hasselfeldt, Haus der Fußgesundheit, Michael Hausknecht, Adolf Heck, Wolfgang Heinbach, Lieselotte Heinisch, Horst Hell, Dr. Heidemarie und Klaus Herkner, Alois Herkommer, Ingrid Hetz, Rita Hiebel, Karen und Adolf Hinterleitner, Beate und Manfred Hollenbach, Albrecht Huber, Rosa Huber, Patrick Hübner, Wolfgang Hug, INFORM GmbH StbG, Interessenverein Gröbenzell, Dr. Georg Jakobs, Walter
Janssen, Sabine Kapfhammer, Ernst Karmasin, Kaufhold Bau GmbH, Monika und Maximilian Keil, Paula und Heinrich Keller, Kester-Haeusler-Stiftung, Kindergarten Unter'm Regenbogen Emmering, Kath. Kindergarten St. Maria Gröbenzell, Kath. Kindergarten Olching / Second-Hand-Team, Zenta und Sepp Kink, Kath. Kirchenstiftung Mammendorf, Beate und Hannes Kiser, Helmuth Knoll, Dr. Bernd E. Köhler, König Ludwig GmbH & Co. KG, Johanna Kopietz, Karl-Horst Koschny, Walter Kottmeier, Siegfried Kramer, Theresia Kronenbitter, Josef Kunz, Landratsamt Fürstenfeldbruck, Christa Ebers-Lauffer und Wolfgang Lauffer, Johanna und Johann Lechner, Hans-Dieter Lentrodt, Ralf Limbacher, Lions Hilfswerk e.V., Lions Hilfswerk München, Uwe Ludwig, Jürgen Luther, Ferdinand Lux, Männergesangsverein Gröbenzell, Mairie de Garches, Andreas Magg, Irmgard Makesch, Peter Maly-Motta, Edeltraud Marchand, Karin und Rolf Marquardt, Gertraud und Richard Matschke, F. Meyer, Helga Meyer, Wolfgang-Adolf Miesel, Modehaus Fuchsweber, Erika und Fritz Morgenstern, Christian Müller, Helmut Müller, Elisabeth und Kurt Müller, National Semiconductor, Hubert Necknig, Uwe Neubert, Johanna und Dr. Wolf Neumaier, Christian Niederbichler, Werner Niedermayer, NUCON GmbH,
Gerhard Nuffer, Helga und Hans Nürbauer, Obst- und Gartenbauverein Adelshofen, Armin Ofial, Alexander Paraskevas, Phytron-Elektronik GmbH, Birgit Priesnitz, Klaus Puell, Ingeborg und Erich Pürkner, Monika Quenter, Tinka und Dr. Martin Rausch, Ludwig Reitmeir, Arnhild und Dr. Bernd Rieder, Hans-Joachim Rieder, Klaus Rieder, Gabriele Riehl, Hans Rittinger, Josef Röbl, Maria und Frederik H. Röder, Heidi Röder, Romantik Hotel zur Post, Günther Rommerskirchen, Horst Gerhard Sauerer, Peter-M. Schabert, Martin Schäfer, Karin und Ulrich Schäfer, Katharina und Josef Schauer, Scanlab AG, Reimar Scherz, Dr. Ursula Bernhofer-Schied und Hans Schied, Kevin Schilling, Helmut Schmid, Elisabeth und Johann Schmid, Walter Schmidt, Günther Schmiedl, Judith und Helmut Schmitt, Angela und Rudolf Schmittroth, Gisela Schneid, Jörg Dieter Schneider, Maria Schneller, Johannes Schober, Das Schokolädchen GdbR Puchheim, Gerhard Schott, Erika Schreff, Helmuth Schröter, Wilhelm Schüler, Peter Schüßler, Karlheinz Schütz, Rita Schwaiger, Herbert Sedlmeier, Petra und Hans Seidl, Martin Sieber, Karin und Johann Siller, Christa Sommer, Soredi GmbH, Sozialverband VdK Ortsverband Olching, Sparkasse Fürstenfeldbruck, Rita und Dr. Norbert Spinar, Herbert Spinel, Anneliese und Paul O. Sponer, Sportschützenverein Almrausch Gröbenzell, Gerd-Achim Spulak, Christa und Bernhard Staller, Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Stangl Druck GmbH, Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck, Wilma und Wilhelm Stipp, Esther und Karl Stocker, Waltraud und Helmuth Stolle, Josefine Stumbaum, Sturm Erdbau GmbH, Karin und Johann Stürzer, St. Vinzentiusverein e.V., Südkäse, Taekwon-Do-Center Fürstenfeldbruck, Matthias Taft, Ingrid Titzl, Franz Totzauer, Kurt Tremmel, Nikolaus Turner, Gabriela Ulrich-Schneider und Dr. Paul-Thomas Schneider, Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG., Dorothee und Dr. Gottfried v. Bary, Bernd Wachowius, Elisabeth Theresia Wagner, Franziska Wagner, Dr. Wolfgang Walter, Willibald Weichmann, Resi und Franz X. Weigl, Elisabeth Weller, Wellcom Werbeagentur, Werkraum Architekten, Christa Westedt-Seitz, Richard Wiesinger, Bernhard Willer, Harald Wilsch, Angelika Christine Zaigler

Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck bedankt sich herzlich für die Spenden.

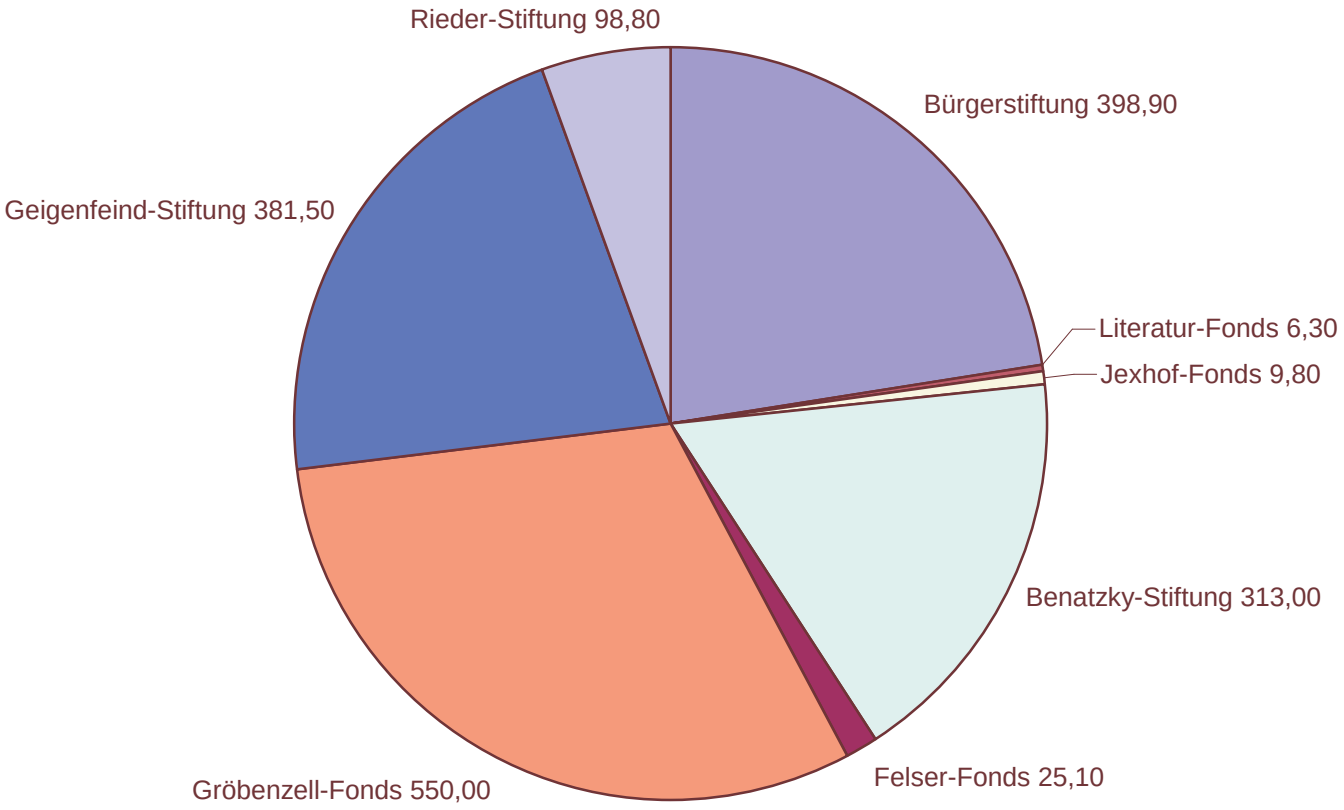
Mittelherkunfts-/Mittelverwendungsrechnung
(Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1.bis 31.12.2009)
mit Vergleichszahlen für das Vorjahr

		2009		2008
	€	€	€	€
Erträge aus der Vermögensverwaltung				
Zinserträge		13.777,90		14.891,87
Zuwendungen				
Allgemein	21.403,60		23.771,09	
Projekte	94.931,22		67.697,74	
Sonstige Erträge	28.498,21	144.833,03	36.035,69	127.504,52
Noch zu verwendende Mittel aus dem Vorjahr		138.484,04		109.471,34
Stiftungsmittel		297.094,97		251.867,73
Verwendung für eigene Projekte	-74.894,26		-48306,92	
(davon Abschreibungen auf Sachanlagen€ 17.368,69)				
Verwendung für fremde Projekte	-4.829,00		-8.500,00	
Verwendung für sonstige satzungsgemäße Zwecke	-5.245,29	-84.923,55	-4.251,28	-61.058,20
Verwaltungsaufwendungen (brutto)		-51.788,97		-45.275,78
(davon Abschreibungen auf Sachanlagen€ 1.965,70)				
Einstellung in Rücklagen				
Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	-6.167,85		-7.049,71	
Betriebsmittelrücklage	-12.400,00		0,00	
Ersatzbeschaffungsrücklage	-46.800,00		0,00	
Kapitalerhaltungsrücklage	0,00		-6.000,00	
Entnahme aus freier Rücklage	0,00	-65.367,85	6.000,00	-7.049,71
Noch zu verwendende Mittel		**95.014,60**		**138.484,04**
davon für eigene Projekte	62.428,32		86.388,84	
sonstige satzungsgemäße Zwecke	32.586,28		52.095,20	

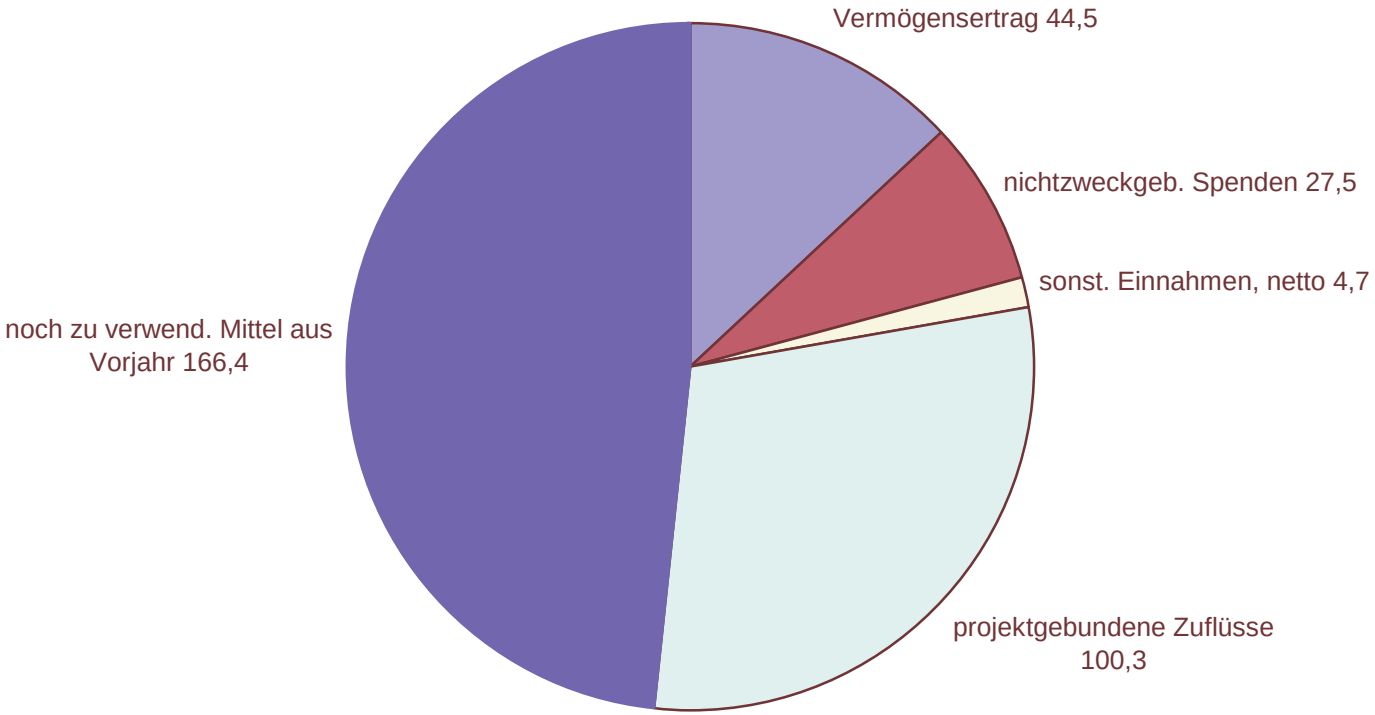
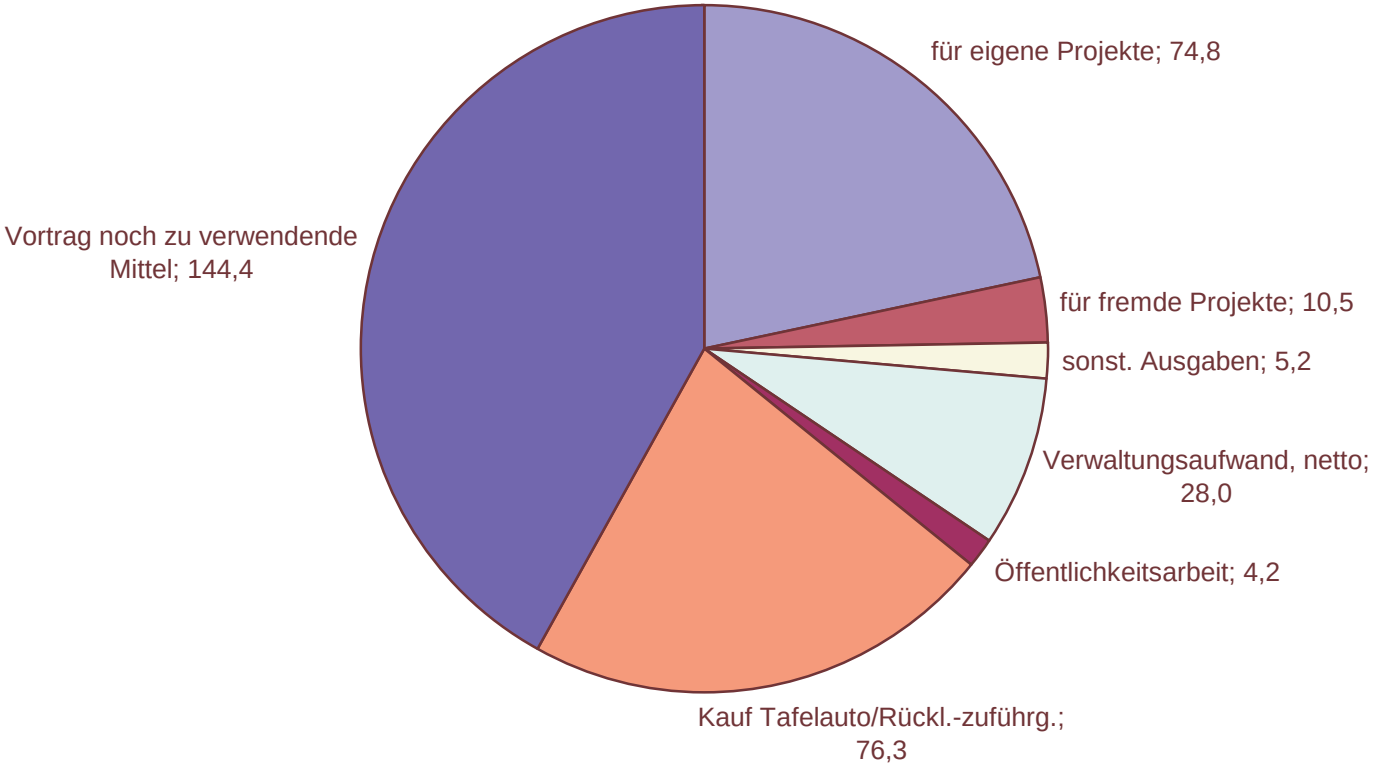
Vermögensübersicht
(Bilanz)
mit Vergleichszahlen für das Vorjahr

		31.12.2009		31.12.2008
	€	€	€	€
Aktiva				
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Stiftung	17.375,00		13.585,00	
Projekte	41.717,00		22.950,00	
Kunstgegenstände (Grundstockvermögen)	70.534,00		70.534,00	
		129.626,00		107.069,00
Finanzanlagen				
Guthaben bei Kreditinstituten (davon € 344.432,36 Grundstockvermögen)		400.409,75		387.758,88
Umlaufvermögen				
Guthaben bei Kreditinstituen	79.507,86		65.128,79	
Sonstige Vermögensgegenstände	3.081,64		6.616,29	
		82.589,50		71.745,08
Summe Aktiva		**612.625,25**		**566.572,96**
Passiva				
Stiftungskapital				
Grundstockvermögen		414.966,36		390.812,48
Rücklagen				
Kapitalerhaltungsrücklage	31.000,00		31.000,00	
Rücklagen gem. § 57 Nr. 7a AO				
Freie Rücklage	12.444,29		6.276,44	
Rücklagen gem. § 58 Nr.6 AO				
Betriebsmittelrücklage	12.400,00		0,00	
Ersatzbeschaffungsrücklage	46.800,00		0,00	
		102.644,29		37.276,44
Noch zu verwendende Mittel		95.014,60		138.484,04
Summe Passiva		**612.625,25**		**566.572,96**
Treuhandvermögen		**1.445.978,10**		**1.321.498,74**

verwaltetes Stiftungskapital zum 31.12.2009
(in Tausend Euro)



Mittelherkunft 2009 (inkl. Treuhandstiftungen)
(in Tausend Euro)



Mittelverwendung 2009 (inkl. Treuhandstiftungen)
in Tausend Euro